

Aktuelle Entwicklung des europäischen Composites Marktes

Das Volumen des weltweiten Composites Marktes betrug laut aktueller Zahlen der JEC (www.jeccomposites.com) im Jahr 2021 insgesamt 12,1 Millionen Tonnen. Der gesamte europäische Composites-Markt umfasst damit ein Volumen von 2.962 Kilotonnen. Nach einer lange andauernden Phase des Wachstums von 2013 bis 2018 haben die seit Februar 2020 andauernde Corona-Pandemie sowie weitere negative Effekte nicht nur die Wirtschaft insgesamt, sondern auch die Industrie und den Composites-Markt im Speziellen stark belastet. Das europäische Composites-Produktionsvolumen war in den Jahren 2018 bis 2020 um mehr als 15 % zurückgegangen. Im Jahr 2021 konnte dieser Trend deutlich umgekehrt werden (vgl. Abb. 1).

Mit einem Wachstum von 18,3 % schließt der Markt fast zum Vorkrisenniveau auf. Damit lag die Zunahme deutlich über der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung in der EU mit 5,3 %. Insgesamt war die Marktdynamik in Europa deutlich höher als im weltweiten Markt. Der Marktanteil von Europa am Weltmarkt liegt bei etwa 25 %. Ähnlich hoch ist der Marktanteil für Amerika. Asien steht mittlerweile für etwa 50 % des Weltmarktes.

Der mengenmäßig größte Teil der gesamten Composites-Produktion fließt in den Transportbereich, der über 50 % des Marktvolumens ausmacht (vgl. Abb. 2). Als nächst größere Anwendungssegmente folgen der Bau- und Infrastruktursektor sowie der Elektrik- und Elektrobereich. Gliedert man den Markt in unterschiedliche Prozesse/Verfahren und die dominanten Materialgruppen, so bilden die NCF (Non-Crimp-Fabrics mittlerweile die größte Materialgruppe (vgl. Abb. 3). Über die vergangenen zehn Jahre ist dieses, hier neu aufgenommene Marktseg-

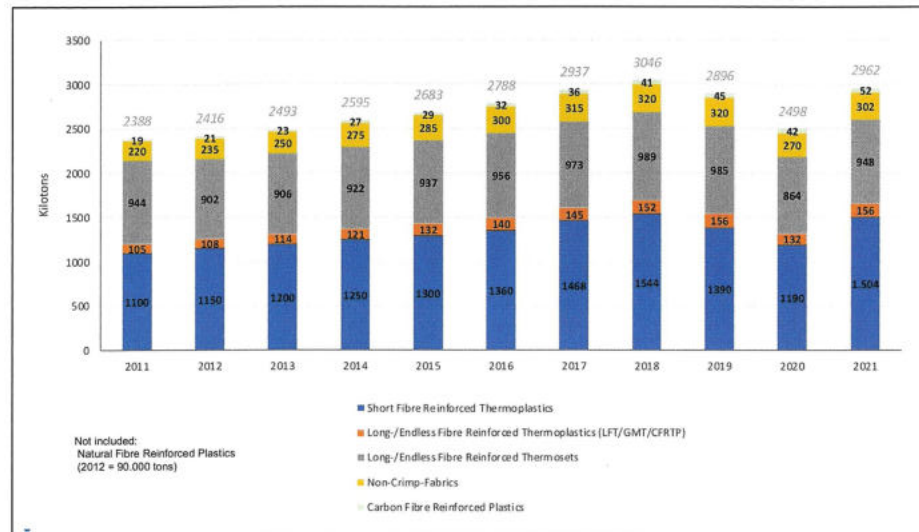


Abbildung 1: Composites-Produktionsmenge in Europa seit 2011 (in kt)

ment, um fast 40 % gewachsen. Hauptanwendungsgebiete sind die Windindustrie sowie der Boots- & Schiffbau. Ergänzend kommen aber auch spezielle Anwendungen im Bereich Transport/ÖPNV, Sport und Freizeit sowie Bau und Infrastruktur hinzu.

Die Herstellung von SMC (Sheet Molding Compound) und BMC (Bulk Molding Compound) Bauteilen ist mit einer Verarbeitungsmenge von 278.000 Tonnen das zweitgrößte Marktsegment in der duroplastischen GFK-Industrie. Hauptanwendungsgebiete sind der Transportbereich sowie Anwendungen im Bereich Elektrik/Elektronik. Das Wachstum lag 2021 bei 13,9 %. Neben den thermoplastischen Systemen (GMT, LFT, CFRTP) ist dieses Marktsegment damit am stärksten gewachsen. Weitere Verfahren entwickeln sich ebenfalls dynamisch.

Eines der, auch in der Öffentlichkeit, bekanntesten Materialien ist das sogenannte „Carbon“ bzw. CFK (Kohlenstoff-

faserverstärkter Kunststoff). Das CFK Marktvolumen entwickelt sich seit vielen Jahren sehr dynamisch, bleibt aber noch auf einem recht niedrigen Gesamtniveau. Das Wachstum gegenüber 2020 liegt bei über 23 %. Das Marktvolumen steigt weltweit auf ein Niveau von 147,5 Kilotonnen (Quelle: Composites United). Der Anteil Europas am Gesamtmarkt liegt bei etwa 1/3 des Weltmarktes. Das Gesamtvolumen in Europa steigt auf 52.000 Tonnen. Insgesamt erreichen diese Materialien damit aber „nur“ einen Marktanteil von 1-2 % am gesamten Composites-Markt. Der deutsche Duroplast-Markt (alle Materialien ohne Short-Fiber Reinforced Thermoplastics und GMT/LFT/CFRTP) erreicht im Jahr 2021 ein Volumen von 242,5 kt. Mit einem Anteil von 19,4 % ist Deutschland damit der größte Markt (vgl. Abb. 4). An zweiter Stelle folgen die osteuropäischen Länder mit einem Marktanteil von 18,1 % und einem Volumen von 226,5 kt. Diese Region umfasst die folgenden Länder: Polen, Tschechien, Ungarn, Rumänien, Serbien, Kroatien, Mazedonien, Lettland, Litauen, Slowakei und Slowenien.

Einen Ausblick auf mögliche zukünftige Szenarien für die Wirtschaftsentwicklung und mit ihr die Entwicklung des Composites-Marktes in Europa als Ganzes oder für eine jeweilige Region zu geben, ist derzeit wegen der weltwirtschaftlichen und politischen Entwicklungen äußerst schwierig. Die Energiewende in Deutschland wurde nach der Nuklearkatastrophe in Japan im Jahr 2011 zwangsläufig massiv beschleunigt und mit ihr ein steigender Bedarf nach neuen Energieformen bzw. deren Ausbau. Hier fällt der Windenergie, speziell in Deutschland, aber auch in anderen europäischen Ländern, eine

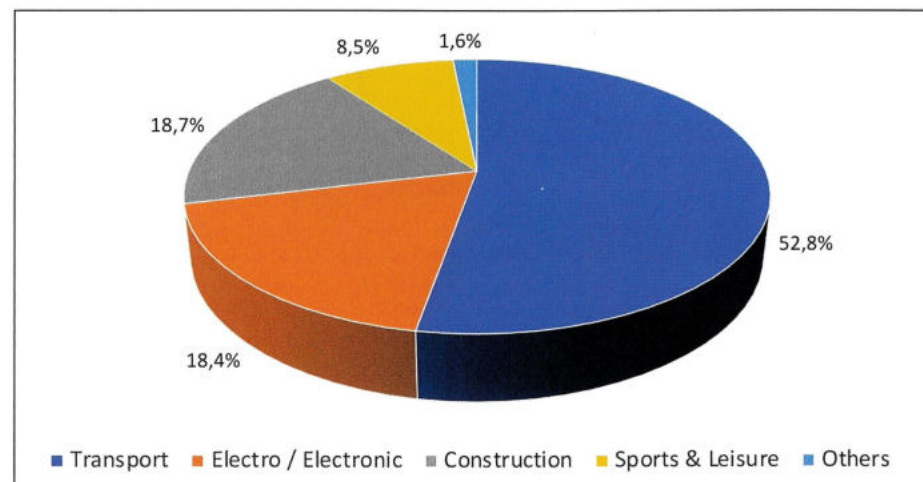


Abbildung 2: Gesamter Composites-Markt nach Anwendungsbereichen 2021 (in %; ohne CFK)

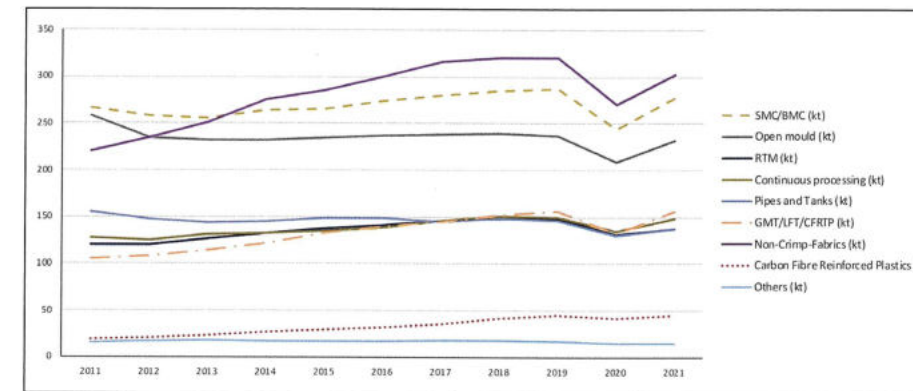


Abbildung 3: Gliederung des europäischen Composites-Marktes nach Verfahren/Prozessen

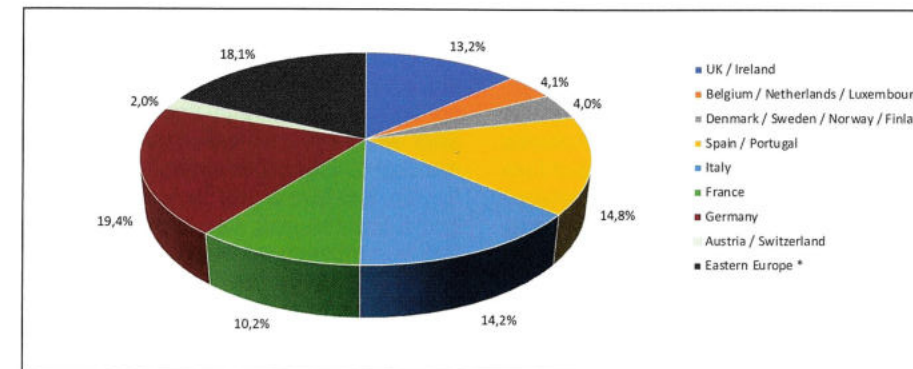


Abbildung 4: Regionale Verteilung des europäischen Duroplast-Marktes

zentrale Rolle zu. Für die kommenden Jahre ist nochmals mit einer deutlichen Zunahme dieser Werte zu rechnen. Eng mit dem Thema Energieversorgung ist auch das Thema Mobilität verknüpft. Die Preise für Benzin und auch Diesel sind in den vergangenen Monaten enorm angestiegen. Die Gründe hierfür sind vielfältig. Aber auch im Zuge des Ausbaus der Ladeinfrastruktur zeigen sich für Composites viele Chancen. Langlebigkeit, Wartungsfreiheit und Witterungsbeständigkeit sind hier wichtige Schlagwörter, die für einen vermehrten Einsatz in diesem Bereich sprechen.

Zu kämpfen haben derzeit fast alle Industriezweige mit enorm hohen Rohstoff- und Logistikkosten. Auch hier haben Einzelereignisse bestehende Situationen verschärft. Durch die Corona-Pandemie waren die internationalen Logistikketten ohnehin geschwächt. Die Situation rund um den Krieg in der Ukraine hat die Industrie in den letzten Wochen zusätzlich belastet.

Detailliertere Informationen sowie weitere Grafiken finden Sie auf unserer Website unter www.avk-tv.de

Autor: Volker Mathes/AVK





Der Personalfinder

Daniel Schindler

Bist Du immer noch auf der Suche nach dem perfekten Bewerber?

www.der-personalfinder.online

30CHARTER
drying solutions

TROCKEN!

#ENERGIESPAREND
#PROZESSSICHER
#ABLUFFTFREI
#STAATLICH GEFÖRDERT

www.harther-gmbh.de

CLEAR VIEW OF THE INVISIBLE

Ultimate insights with computed tomography.

- Material research and development
- Quality assurance and process control
- First article inspection and metrology

Discover how FF35 CT can improve your R&D and make processes more efficient at www.yxlon.com/additive_manufacturing

YXLON